

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 37

44. Jahrgang

14. September 2018

## Moschee-Bauprojekt Oberaichen Stadt spricht Heimfall aus

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen hat für das Moschee-Bauprojekt in Leinfelden-Oberaichen an der Wilhelm-Haas-Straße gegenüber dem Bauherren, dem Verein für Kultur, Bildung und Integration (V.K.B.I.), nunmehr doch den Heimfall ausgesprochen. Nachdem der V.K.B.I. noch im Juli der Stadt gegenüber behauptet hatte, bei Geltendmachung des Heimfalls müsse er „Insolvenz anmelden“ und die Stadt auch deshalb von der Geltendmachung dieses Anspruchs zunächst Abstand genommen hatte, war der V.K.B.I. bereits im August zur Aufbringung des vollständigen Kaufpreises für das Grundstück in Höhe von 883.400 Euro in der Lage.

Die Stadt sah sich deshalb zu einer weiteren Rechtsprüfung veranlasst und hat außerdem klären lassen, ob die vom V.K.B.I. geschuldete Fertigstellung des ersten Bauabschnitts zum 31.10.2018 möglich ist.

Das Ergebnis des Gutachtens ist eindeutig. Demnach kann dieser Termin selbst bei hohen Anstrengungen nicht eingehalten werden. Es sind bereits erneute Verzögerungen des Bauablaufs festzustellen, und so wäre laut Gutachter selbst eine Fertigstellung bis zum Ende des Jahres ohne Beschleunigungsmaßnahmen bzw. Verkürzung der Bauzeit im Ausbau nicht möglich.

Die Stadt hat deshalb den Heimfall am vergangenen Freitag gegenüber dem Verein geltend gemacht. Die Eigentumsübertragung des Grundstücks im Grundbuch zum Vollzug des Kaufvertrages ist noch nicht erfolgt.

Der Gemeinderat hatte bereits in seiner Sitzung am 24. Juli mehrheitlich die Stadtverwaltung zur Geltendmachung des Heimfallanspruchs und somit der Übertragung des Erbbaurechts auf die Stadt für das Moschee-Bauprojekt ermächtigt.

### Stadt lädt zum Bürgergespräch „Sichere Querung Böblinger Straße“

Am Mittwoch, 19.9., 16.30 Uhr, lädt die Stadtverwaltung zu einem Bürgergespräch zum Thema „sichere Querung Filderstraße an den Einmündungen Böblinger Straße“ ein.

Treffpunkt ist vor Ort: am Gebäude Filderstraße 42 in Musberg.

## Zehntscheuer 22. September Thementag Demenz

„Jeder könnte irgendwann betroffen sein“, sagt Sabine Schmitz. Umso wichtiger ist es, so die Leiterin des Pflegestützpunktes der Stadt, „Wege und Hilfen für Angehörige aufzuzeigen“.

„Mit Demenz (leichter) leben“ lautet denn auch das Motto am 22. September im Treff Zehntscheuer: ein Thementag für Angehörige, Betroffene und Interessierte. Veranstalter ist das Netzwerk Demenz, zu dem sich 2015 das Amt für soziale Dienste mit Kooperationspartnern aus dem sozialen Bereich und der Seniorenarbeit zu einer kompetenten Allianz zusammengeschlossen haben, mit dem Ziel des Ideen- und Erfahrungsaustausches und einer gemeinsamen Informationsarbeit.

Letztere steht im Vordergrund des Thementages in der Zehntscheuer. Netzwerk-Mitglieder werden sich an Infoständen im Foyer vorstellen. Das Pflegestützpunkt-Team der Stadt wird für persönliche Beratung bereitstehen. Vor allem aber soll ein informatives, durchaus auch unterhaltsames Programm Fragen rund um die Krankheit aufgreifen. Zugleich wird zum offenen Nachmittag in die neue Tagespflege der Diakoniestation in der Bernhäuser Straße 26 eingeladen.

Fortsetzung Seite 3



### Open-Air-Kino

Der Geparden-Dokumentarfilm „Maleika“ von Matto Barfuss steht im Mittelpunkt am Samstag auf dem Neuen Markt. Zu einem Afrika-Tag laden deshalb Geschäfte, Bücherei und das Stadtmarketing ein.

Foto: Barfuss

> Programm Seite 5



Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr** ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Für Notfälle ab 19 Uhr Vermittlung über **Tel. 116 117** (auch für **dringende Hausbesuche**).

### Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, Esslingen: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So/Feiert. 8-8 Uhr

### In lebensbedrohlichen Fällen: 112

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Freitag 16-22 Uhr, Wochenende und Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 0180 6 071122.

**Frauen helfen Frauen:** Tel. 79 49 414

**Frauenhaus Filder:** Tel. 99 77 461

#### Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

#### Apothekendienst

Fr. 14.9. Forum-Apotheke Sillenbuch, Kirchheimer Str. 128, Tel. 4 79 19 10

Sa. 15.9. Garben-Apotheke Plieningen, Wollgrasweg 17, Tel. 4 56 00 20

So. 16.9. Apotheke am Bahnhof Bernhausen, Karlstr. 20, Tel. 70 63 25

Mo. 17.9. Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 87, Tel. 79 35 20

Di. 18.9. Kristall-Apotheke Leinfelden, Hohenheimer Str. 11, Tel. 75 53 09

Mi 19.9. Schwabenland-Apotheke Vaihingen, Hauptstr. 5, Tel. 73 16 26

Do 20.9. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel. 6 99 76 90

Apothekennotdienst: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Giftnotruf-Infozentrum** Tel. 0761-19 240

**Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit:** Tel. 0700-53 78 23 89

#### Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-36 29 477

**Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:**

15./16.9. Helmut Müller GmbH, Echterdinger Straße 33, Filderstadt, Tel. 702216

**Polizeiposten** Kornblumenweg 4, Leinfelden, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

## Müllkalender

**Restmüll – alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 17.9., Leinfelden, Musberg, Stetten: 18.9.

**Restmüll – alle vier Wochen:** Echterdingen I, Unteraichen: 17.9., Echterdingen II, Oberaichen: 1.10., Leinfelden: 2.10., Musberg, Stetten: 18.9.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, Unteraichen: 21.9., Echterdingen II, Oberaichen: 20.9., Leinfelden: 19.9., Musberg, Stetten: 20.9.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 17.9., Leinfelden, Musberg, Stetten: 18.9.

**Papiertonne:** Echterdingen I, Unteraichen: 17.9., Oberaichen: 19.9., Echterdingen II: 18.9., Leinfelden: 9.10., Musberg: 19.9., Stetten: 11.9.

**Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)**

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat deswegen die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr  
Sa 8.30-12.30 Uhr

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr.

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

## Stadtverwaltung

[www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr  
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

**Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:**  
Anmeldung Tel.1600-215, Frau Sonja Kraus

**Bürgertelefon,** jederzeit aufnahmebereit:  
Tel.75 27 77; Fax 1600-228

**Energieberatung der Stadtwerke:**  
Tel. 1600-570, [energieberatung@le-mail.de](mailto:energieberatung@le-mail.de).

## Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810  
[www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de](http://www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de)

## Stadtbücherei

[www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de](http://www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de)  
[stadtbuecherei@le-mail.de](mailto:stadtbuecherei@le-mail.de)

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,  
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel.1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,  
Tel. 1600-276 (**Sa., 15.9.: zusätzlich 17-20 Uhr geöffnet**)

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,  
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744  
Di+Do 15-18 Uhr  
[buecherei-musberg@web.de](mailto:buecherei-musberg@web.de).

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,  
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344.  
[buechereistetten@googlemail.com](mailto:buechereistetten@googlemail.com)

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261  
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.

Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

#### Hallenbad

Mo Schul- und Vereinsschwimmen

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Do Schul- und Vereinsschwimmen

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

#### Sauna/Dampfbad:

Mo, Do Schul- und Vereinsschwimmen

Damen: Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

**Kindernachmittag mit Pluto:** Jeden

1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

**Wassergymnastik:** Di und Mi 8 Uhr  
(kostenlos)

**Power-Aqua-Fitness:** Mo 16.45-17.30 Uhr

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,  
Tel. 1600-315; Fax 1600-305  
[www.vhs.leinfelden-echterdingen.de](http://www.vhs.leinfelden-echterdingen.de)

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen  
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

**Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458**  
[echterdingen@nussbaum-medien.de](mailto:echterdingen@nussbaum-medien.de)



**Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen**

#### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags  
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-  
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfel-  
den-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)  
[www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)

Redaktion: Gisela Fechner, [amtsblatt@le-mail.de](mailto:amtsblatt@le-mail.de)

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städti-  
schen Organisationen sind die in den Beiträgen als ver-  
antwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interes-  
siert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger  
Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenannahme:**  
[echterdingen@nussbaum-medien.de](mailto:echterdingen@nussbaum-medien.de)

Druck und Verlag: Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvetrieb.de](mailto:info@gsvetrieb.de)  
[www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)



Die Familien allein können die Herausforderungen nicht stemmen, sagt Christine Beilharz von der Diakoniestation auf den Fildern und würdigt die Veranstaltung: „LE macht vor, dass man mit Demenz leben

**Sa., 22.9. Treff Zehntscheuer  
Thementag Demenz**

10 Uhr: Grußwort Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell

10.15 Uhr: „Heilsames Lachen – heilsames Stolpern.“ Warum der Clown in der Pflege so wichtig ist. Eine Clownin berichtet aus der Praxis.

11.15 Uhr: „Der Mensch bleibt Mensch, auch wenn der Geist schwindet.“ Wie gelingt der Zugang zu einem an Demenz erkrankten Menschen?

12.30 Uhr: Bewegungsangebot für Menschen mit Gedächtnisproblemen.

13.15 Uhr: „Den Alltag besser bewältigen“ - Wohnraumanpassung und technische Hilfen.

14.30 Uhr: „Auto fahren? Wohnung absperren? Kein Problem...?!“ Ethische und rechtliche Fragestellungen im Alltag

15.30 Uhr: Offener Nachmittag in der neuen Tagespflege der Diakoniestation mit Kaffee und Musik .

Bernhäuser Straße 20, Echterdingen

kann!“ Das hört der Sozialbürgermeister gerne. „Häusliche Versorgung pflegebedürftiger oder dementer Menschen erfordert ein immenses Maß an Kraft von den pflegenden Angehörigen“, sagt Dr. Carl-Gustav



Das Netzwerk Demenz und BM Dr. Kalbfell laden zum Thementag ein. Foto: Bergmann

Kalbfell. „Auf Dauer gelingt das nicht ohne Unterstützung.“ Die will man in Leinfelden-Echterdingen bieten. „Älter werden in LE“ ist ein Schwerpunkt im Amt für soziale Dienste. Das Thema Demenz gehört dazu. „Wir haben tatkräftige engagierte Leute mit tollen Ideen im Netzwerk“, sagt Sabine Schmitz. Der Austausch bringe Wissen über die Trägergrenzen hinaus.

Beim Thementag Demenz kann man sich Informationen über Betreuungskreise, Tagespflege und finanzielle Hilfen holen, vor allem aber auch Tipps und Rat für den nicht einfachen Alltag mit dementen Familienmitgliedern.

Zum Beispiel, dass sich „Bewegung positiv auf die Motorik auswirkt“, wie Jutta Ehret von der SpVgg Stetten weiß, die das

Angebot der Sportvereine speziell für Demenzkranke vorstellen wird. Im Häuslichen Betreuungsdienst wiederum kümmert man sich auch um pflegende Angehörige, erläutert Petra Feuer: „Wir schenken ihnen Zeit, indem wir mit den Demenzkranken spazieren gehen“.

Demenz ist allmählich kein Tabuthema mehr in der Gesellschaft, beobachten die Veranstalter. Mehr Aufmerksamkeit für den Nachbarn und mehr Hilfsbereitschaft, sagt Annerose Schmidt von der „Musberger Runde“, ist auch gut für das Zusammenleben in der Stadt. (gif)

> Kontakt: Pflegestützpunkt LE  
Frau Schmitz, Tel. 1600-251  
Frau Hefe, Tel. 1600-229

**Mobilitätspunkte  
Präsentation  
der Entwürfe**

Sogenannte Mobilitätspunkte verknüpfen mehrere Verkehrsmittel wie S-Bahn, Bus, Stadtbahn, Rad oder Carsharing. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes der Stadt sollen zwölf solche Stationen entstehen, zuerst an der künftigen U6-Haltestelle Stadionstraße und an der Kreuzung Stettener Hauptstraße/Sielminger Straße.

Die Gestaltung der künftigen Mobilitätspunkte in der Stadt war in einem Wettbewerb ausgeschrieben worden. Die eingesandten Entwürfe werden am kommenden Donnerstag von einem Preisgericht bewertet und können am Freitag, 21.9., und Samstag, 22.9., jeweils von 9 bis 17 Uhr im Festsaal des Walter-Schweizer-Kulturforums besichtigt werden. Vom 24. bis 28.9. werden die Entwürfe der Preisträger im Rathaus Echterdingen zu sehen sein.

**Sitzung des Gemeinderats**

Am Dienstag, 18.9., findet um 18.30 Uhr in der Zehntscheuer eine Sitzung des Gemeinderats statt. Auf der Tagesordnung:

- Bürgerfragestunde
- Einbringung Haushaltsplan 2019
- Einbringung Wirtschaftsplan der Stadtwerke und Stadtwerke Vertriebs GmbH
- Evaluation Jugendgemeinderat
- Freies WLAN Neuer Markt
- „Historische Mitte Echterdingen“ :
  - > Bericht Vorbereitende Untersuchungen
  - > Beschluss der Satzung zur Festlegung des Sanierungsgebiets
  - > Förderrichtlinien der Stadt für private Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- Ausübung des Vorkaufsrechts für das Flst. 374/Hauptstraße 34

- Antrag Fraktionen L.E.B./FDP sowie SPD zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes: Stellungnahme der Verwaltung
- Feuerwehr/DRK Stetten: Alternativstandort Jahnstraße/Gräbleswiesenweg
- Baukostenentwicklung Filderhalle
- Sanierung Schönbuchschule: Vergabeverfahren
- Bebauungsplanverfahren „Schelmenäcker Änderung Nord“
- Bebauungsplanverfahren „Stadteinfahrt Echterdingen-Nord“
- Bebauungsplan „Grüner Weg/Fürschelweg“
- Sanierung Beethovenstraße

> Ausführliche Tagesordnung Seite 10





## Gelbes Band heißt: „zur Ernte freigegeben“

Das warme Wetter der vergangenen Monate sorgt für eine reichliche Ernte. Doch viele Hobbygärtner wissen gar nicht mehr, wohin mit den süßen Früchten. Im Landkreis gibt es deshalb die Aktion „Gelbes Band“: Wer seine Obstbäume nicht selbst abernten kann oder mag, kann sie mit einem gelben Band markieren. Die auffällige gelbe Markierung bedeutet, dass die Bäume „für jedermann zur Ernte freigegeben sind“. Die Bänder werden um den Stamm gebunden und sind fest genug, dass sie die diesjährige Erntesaison überstehen.

Die Bänder können ab sofort im Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Rathaus Echterdingen, Bernhäuser Straße 13, zu den üblichen Öffnungszeiten kostenlos abgeholt werden.

Foto: Stadt



## Früchte-Ecke: neuer Standort zum Zehnjährigen

Die Früchte-Ecke Marktscheune hat ihre neuen Räumlichkeiten an der Ecke Hirsch-/Hauptstraße in Echterdingen eröffnet. Bürgermeister Dr. Kalbfell überbrachte gemeinsam mit Wirtschaftsförderin Angelika Goldak dem Inhaberehepaar Selvet und Zeynep Özkan die Glückwünsche der Stadt. Wo bis vor einigen Monaten noch eine Scheune stand, werden jetzt auf über 100 qm frisches Obst, Gemüse und Kräuter sowie ein deutlich erweitertes Sortiment an Lebensmitteln angeboten. „Damit erhält Ihr Lebensmittelgeschäft als Nahversorgungsmöglichkeit für unsere Bevölkerung noch mehr Bedeutung“, freute sich Dr. Kalbfell und gratulierte zum zehnjährigen Bestehen der Früchte-Ecke, die sich bisher mit kleiner Ladenfläche und Außenverkauf zur Hauptstraße hin befand. Zu den Gratulanten gehörten namens des Bundes der Selbständigen sowie der Werbegemeinschaft Echterdinger Fachgeschäfte auch Ralf Schröder, Rainer Kehrer und Marion Mohr.

Foto: Bergmann

## Mit dem Gemeinderat durch die Streuobstwiesen

Am Samstag, 22.9., beginnt um 9.30 Uhr eine Sitzung des Gemeinderats als Streuobstwiesenumgang, zu der die Bürgerschaft eingeladen ist. Die Themen:

- „Mistelbefall gefährdet Streuobstbäume“- Erläuterungen und Vorgehen der Stadt
- Streuobst: Fördermaßnahmen der Stadt 2017/2018

**Treffpunkt: Oberaicher Weg (Feldwegrand nach der Bebauung), Musberg**

## Wieder zentrale Feier zum Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr findet wieder eine zentrale Feier zum Volkstrauertag am Sonntag, 18.11., 11.30 Uhr, im Bürgersaal der Zehntscheuer statt. Die Festrede hält der stellvertretende Kommandeur des Landeskommandos Baden-Württemberg, Oberst Dieter Bohnert. Die Stadt wird erneut Busse einsetzen, die die Gäste in den einzelnen Ortsteilen abholen und nach Echterdingen bringen.



## Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...

... , weil wir dadurch eine gute Gelegenheit haben, die aktuellen Produktionen einem breiteren Publikum näherzubringen und vielleicht auch Leute anzusprechen, die sonst mit Theater nicht viel im Sinn haben. Auch die Zusammenarbeit mit der Stadt und den Mitausstellern ist uns wichtig.

## Theater unter den Kuppeln





## Morgen gibt es Open-Air-Kino in Leinfelden mit „Maleika“ von Matto Barfuss

### Afrika-Tag auf dem Neuen Markt

Beim ersten Kino-Open-Air-Event in Leinfelden-Echterdingen steht am morgigen Samstag, 15. September, Afrika im Blickpunkt, und dabei besonders ein Mann, der in Tansania mit Geparden lebte und über die Gepardin Maleika und ihre Jungen einen Kinofilm gedreht hat: Matto Barfuss kommt nach Leinfelden, übrigens direkt aus dem Kongo, wo der Wildtierexperte aus dem Badischen sich derzeit mit dem Thema Gorilla befasst, und stellt seinen Kinofilm „Maleika“ auf dem Neuen Markt persönlich vor.

Rund um das spannende Thema, wie die Gepardmutter Maleika mit ihren Jungen um das Überleben kämpft, haben der Verbund Leinfelder Geschäfte (VLG) und das Stadtmarketing dazu einen unterhaltsamen Tag organisiert, mit Live-Musik der Filder Jazz Combo und der Band Rehats schon zur Mittagszeit.

Das Kinomobil Baden-Württemberg stellt die mobile Technik. Die Geschäfte und Gastronomie des VLG sorgen sowohl für Unterhaltung als auch für afrikanische Spezialitäten.

> Um 16.30 Uhr ist Modenschau (Parfümerie und Mode Müller, Boutique Positiv und Böhme, Sehen und Hören).

> Der Treff Impuls schenkt ab 15.30 Uhr afrikanischen Kaffee aus und zeigt ab 16 Uhr den Marokko-Film von Helmut Mailänder.

> Im Treff Impuls präsentiert sich auch der SchätzeLE-Markt.

> Die Bücherei Leinfelden zeigt Medien zum Thema Afrika (17-20 Uhr).

> Für die Jüngsten gibt es eine Hüpfburg, ein Rallyefahrt-Gewinnspiel und sie können Tiermasken basteln.

> Die LE Marching Band spielt zur offiziellen Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Kalbfell gegen 17.30 Uhr auf.

Danach wird Matto Barfuss auf dem Neuen Markt im Interview mit dem afrikaerfahrenen Journalisten Rainer Laubig über seine Abenteuer berichten.

> Matto Barfuss wird auch kurz vor dem Filmstart (20.15 Uhr) in seinen Film einführen und Fragen zu „Maleika“ beantworten. Der Dokumentarfilm lief erfolgreich in deutschen Kinos und kommt im Herbst in China in die Kinos.

> Nach dem Maleika-Film werden auf der Leinwand noch Panoramafotografien von Jürgen Burkhardt mit Stadtansichten gezeigt: „Die schönste Seite der Filder“ präsentiert der Stettener Photodesigner mit eindrucksvollen Fotos bis zu einer Breite



von 240 cm. Die Aufnahmen entstanden vorzugsweise in den Abendstunden oder bei Nacht. Ein Teil der Panoramafotos sind bis Dienstag in den VHS-Räumen ausgestellt.

## 40 Jahre Volkshochschule LE: „Schnuppernachmittag“ am 21. September

### 40 Prozent Jubiläumsrabatt für 40-Jährige

Die Volkshochschule Leinfelden-Echterdingen blickt dieses Jahr auf 40-jähriges Bestehen zurück. Vier Jahrzehnte Bildungsvielfalt, das bedeutet vier Jahrzehnte stetes Wachstum bei Kursen, Teilnehmenden und Kursleitenden. „Darauf sind wir sehr stolz“, sagt VHS-Leiterin Ilse Winkler. Am Freitag, 21. September, stehen die Türen in den Seminarräumen am Neuen Markt in Leinfelden deshalb allen Interessierten offen. Falttechniken, Kalligraphie, Sprachen, Zenbo Balance, orientalischer Tanz – Schnupperangebote geben eine Ahnung von der Themenbreite.

Eine besondere Zugabe gibt es zum Jubiläum für Kurs teilnehmende, die in diesem Jahr das Schwabenalter erreichen: Für sie reduzieren sich die Kursgebühren um 40 Prozent (maximal 40 Euro). 1978 fusionierten die Zweigstellen der Volkshochschulen Esslingen und Böblingen mit der Elternschule in der Großen Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen zur VHS in kommunaler Trägerschaft. Die Anfänge waren bescheiden: Das Angebot passte in ein 40-seitiges Heftchen. Inzwischen sind die Semesterprogramme 126 Seiten dick.

Zehn MitarbeiterInnen kümmern sich um

die Kurse, Teilnehmende und rund 300 Kursleitende. Das Unterrichtsangebot ist von anfänglich 3.600 auf derzeit 24.000 Stunden jährlich gewachsen. 1992 erhielt die VHS eigene Räume am Neuen Markt,

später kamen der Kulturtreff im Schafrain sowie das ehemalige Musberger Rathaus dazu. 2005 zog die Geschäftsstelle in ihr heutiges Domizil am Neuen Markt.

Seit 1994 besteht zudem eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Filderstadt und Ostfildern (vhs 3).

Das Jubeljahr ist auch ein Anlass, auf die Schwerpunkte, Bildungsinhalte und Themen von vier Jahrzehnten zurückzublicken. „Bildung in Deutschland hängt immer

noch stark von der sozialen und ethnischen Herkunft ab“, sagt VHS-Chefin Winkler. „Unsere Volkshochschule ermöglicht Grundbildung, und gibt damit vielen Menschen die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe.“ Kurse aus den Gründerjahren wie Stenographie oder Schreibmaschinenschreiben sind freilich Computer- und EDV-Veranstaltungen gewichen. „Die Computerkurse begannen 1984 in Zusammenarbeit mit dem Immanuel-Kant-Gymnasium

im dortigen Computerraum“, erzählt Ilse Winkler, die damals den Kursteilnehmern Tastaturen und Diskettenlaufwerke nahebrachte.

Heute sind elektronische Datenverarbeitung und Digitalisierung selbstverständliche, stark nachgefragte und laufend aktualisierte Themenbereiche. Beachtlich ausgebaut wurden in den 40 Jahren auch die Bereiche Sprachen, Gesundheit und Ernährung. Einer, der die Geschicke der VHS Leinfelden-Echterdingen maßgeblich mitbestimmte, wird allerdings fehlen. Fried Peter Bourseaux, VHS-Leiter von 1993 bis 2015, ist Ende Juli unerwartet gestorben.

> Fr., 21.9., ab 14 Uhr. Von 15 bis 18 Uhr gibt es Schnupperkurse und Mitmachaktionen.

Das Herbst-/Winter-Kursprogramm liegt im Stadtgebiet aus und steht online unter <http://vhs-le.de>

## Keltische Harfenklänge

Winter- und Weihnachtsmusik der keltischen Inseln präsentiert der VHS-Fachbereich Englisch: Die Harfenistin Nadia Birkenstock kommt mit ihrem Programm „Winter Tales“ am 30.11. in den Pavillon Oberaichen.

> Anmeldung: Tel. 1600-315, 13 Euro.



## Aus dem Stadtarchiv: Vor 175 Jahre wurde das Schul- und Rathaus Unteraichen eröffnet Mit Lehrerwohnung und Gemeindebackofen

Nach der Auflösung des Leinfelder Ämtleins im Jahre 1819 setzten in den Gemeinden Leinfelden, Ober- und Unteraichen bald Bestrebungen ein, welche die schulische Trennung von Musberg zum Ziel hatten. Im Jahr 1837 fasste zuerst Leinfelden den Beschluss, sich vom Musberger Schulverband zu lösen. Mit einem Aufwand von 3.500 Gulden erstellte man dort 1838 am westlichen Ortsausgang „hinter dem Brunnen“ ein Schulhaus mit einem geräumigen Schulsaal und einer Lehrerwohnung.

Im Jahre 1843 war es dann auch in Unteraichen soweit. Dort errichtete die Gemeinde ihr eigenes Schul- und Rathaus, das einen Schulraum, ein Ratszimmer und eine Lehrerwohnung sowie einen Gemeindebackofen enthielt.

Um die Baukosten von 3.844 Gulden bestreiten zu können, verkaufte die Teilgemeinde fast ihren gesamten Waldbesitz, nämlich 19 Morgen „in der Stelle, am Rain und im Wispelwald“. Zusätzlich gestattete das Dekanat der Evangelischen Kirche in Württemberg, dass ab Dezember 1844 in den Kirchengemeinden des Gemeinschaftlichen Königlichen Amtsoberamts dafür eine Kollekte eingesammelt werden dürfte und forderte die Pfarrer auf, „daß zu Erksamlung der milden Gaben Opferbecken vor den Kirchthüren aufgestellt werden und sodann die Uebersendung der gefallenen Opfer an das K. Pfarramt Musberg bewerkstelligt werde“.

Am 12. März 1844 konnte die Schule eingeweiht werden. Die anfängliche Besoldung des Lehrers belief sich auf 200 Gulden im Jahr. Lehrer Friedrich Weber aus Kemnat zog mit 35 Schülern in das neue Haus ein. Zehn Jahre später löste ihn Georg Ziegler aus Eltingen ab, der allerdings nur wenig Kontakt zu den Unteraichern hatte.

Beliebter war sein Nachfolger, der Lehrer-ohn Matthäus David Haas aus Schlierbach.



Die Unteraicher Schule um 1906, mit Lehrer Adolf Jäger.

Fotos: Stadtarchiv

Er war „eifrig, lebhaft und pünktlich“ und er bezog in seinen Unterricht auch die Realien mit ein.

1877 wurde der erst 23-jährige Ernst Fischer aus Obersielmingen der neue Lehrer, der sich 1883 nach Stuttgart versetzen ließ. Auch sein Weggang war ein schmerzlicher, wie man der örtlichen Presse von damals entnehmen kann. Das Evangelische Konsistorium musste die Stelle neu ausschreiben und suchte „Bewerber für die Schulstelle in Unteraichen mit Einkommen von 946 Mark und freier Wohnung“. Gotthold Hinderer und nach ihm Friedrich Dongus, der in seiner Amtszeit das Knabenturnen einführte, waren die nächsten Lehrer.

### Der Lehrer gründet den Liederkranz

Mit Gotthold Bubeck kam 1893 ein weiterer Lehrersohn nach Unteraichen. Dessen Vater Christof Friedrich Bubeck hatte von 1895 bis 1896 die erste Schullehrerstelle in Echterdingen inne. Gotthold Bubeck gründete 1897 den Liederkranz Unteraichen und war dessen Dirigent, ebenso beim neugegründeten Liederkranz in Stetten.

Sein Nachfolger im Amt, Adolf Jäger, war ebenfalls lange Jahre Dirigent des Liederkranz Unteraichen. Jäger beschwerte sich immer wieder über die Rauchbelästigung, welche vom Backhauskamin herrührte.

Dies veranlasste zwei Schüler zu einer Lüge. Sie erzählten zu Hause „In der Schule hat es heute gebrannt. Dann haben alle Schüler hinrollen müssen.“ [...um den Brand zu löschen.] Im Klassenbucheintrag vom 24. August 1921 wurde dies und die Bestrafung der Schüler festgehalten.

Nachdem 1897 auch Oberaichen ein eigenes Schulhaus bekommen hatten, dachte man doch recht bald über eine Zusammen-

fassung der nahe beieinanderliegenden Schulen in einem Hause nach. Auf einen geeigneten Standort konnte man sich lange Zeit nicht einigen. Die Ortsschulräte und die Eltern plädierten für einen Standort jeweils in der eigenen Teilgemeinde. Schulrat, Lehrer und Pfarrer versuchten zu vermitteln, aber die Fronten blieben verhärtet.

Zwischenzeitlich waren die Zustände in den alten Schulhäusern wegen der steigenden Schülerzahlen unhaltbar geworden. Man fand eine Lösung, und am 10. April 1937 wurde auf Unteraicher Gemarkung das neue Schulhaus eingeweiht, „an der Straße Unteraichen – Leinfelden, also zwischen den drei Ortsteilen Leinfelden, Unter- und Oberaichen und von jedem der Ortsteile leicht erreichbar“. Allerdings bot es mit seinen drei Schulsälen und der Schulküche nur Platz für die Klassen 3 bis 8.

Oberlehrer Christian Böhm, der 1894 aus Wellingen nach Leinfelden berufen wurde, ernannte man zum Leiter der Leinfelder Schulen. Sein Nachfolger im Amt wurde 1933 Hauptlehrer Ludwig Hinz aus Unteraichen. Er hatte dieses Amt bis zu seinem Tode im Jahre 1940 inne.

Noch bis 1951 nutzte man das alte Schulgebäude für den Unterricht. Danach wurde das Haus mit einem Anbau versehen und zu einem Kindergarten umgebaut, der 1954 eingeweiht wurde. Die Stadt Leinfelden übernahm 1970 das Gelände und eröffnete den „Schubertkindergarten“, der 1991 in „Paul-Maar-Kinderhaus“ umbenannt wurde. Die AWO bezog 2001 in einem Teil des Gebäudes ihre Büroräume. Im Juni 2015 wurde das neugebaute, zweistöckige Paul-Maar-Kinderhaus eingeweiht. Turm, Uhr und Glocke des alten Schulhauses stehen unter Denkmalschutz. (He)



Das Gebäude heute nach der Sanierung.



**Familie & Heim**

**Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...**

... , weil damit alle Bürger unserer Stadt die Gelegenheit bekommen, mit den ortsansässigen Firmen und ihren Besitzern, die sie sonst nur von Schildern, Zeitungsanzeigen oder Flyern kennen, ins Gespräch zu kommen und zu sehen, was diese alles können.

**Angela Dörler & Oliver Haaga  
VisitYou.de Druckerei & Werbetechnik**



Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

## Werben für die Städtepartnerschaft

Der Markt am Samstagvormittag auf verschiedenen Plätzen unserer französischen Partnerstadt ist eine Institution im Alltag von Manosque. Er bietet nicht nur eine Fülle an Früchten, Gemüse und anderen Produkten der Region, sondern auch die gern genutzte Gelegenheit, Bekannten zu begegnen. Man nimmt sich Zeit für einen kurzen Schwatz oder einen gemeinsamen „café“ in einer der zahlreichen Bars. Es drängte sich daher förmlich auf, mit einem einladenden Stand inmitten des Markttreibens auf dem Rathausplatz, die Aufmerksamkeit der MarktbesucherInnen auf Leinfelden-Echterdingen und auf die Städtepartnerschaft, die die beiden Kommunen verbindet, zu lenken. So suchten Dorothea Wissmann-Steiner, die Leiterin des Kulturamts, sowie zwei Mitglieder des Partnerschaftsgremiums, unterstützt von den französischen Partnern, am ersten Septemberwochenende das Gespräch mit den Passanten. Außerdem boten sie Produkte aus unserer Stadt und Region zum Kauf und zum Probieren an. Es ist unerlässlich, die Städtepartnerschaft immer wieder ins Blickfeld zu rücken und deutlich zu machen, dass sie lebt und es



neben einem funktionierenden Schüleraustausch noch zahlreiche weitere Angebote und Aktivitäten auf beiden Seiten des Rheins gibt. Dorothea Wissmann-Steiner nutzte außerdem die Gelegenheit, vor Ort letzte Details zu klären für die Bürgereise (27.9.-3.10.) in unsere französische Partnerstadt. Es überrascht wirklich nicht, dass dieses attraktive Reiseangebot sehr schnell ausgebucht war. Ein abwechslungsreiches Programm wird den TeilnehmerInnen vielfältige Eindrücke von der Schönheit, den touristischen Sehenswürdigkeiten in und um Manosque sowie von französischem ‚savoir vivre‘ vermitteln. (ti)

## Sanierung Lavendelkreisel

Von heute bis Sonntag Betriebsschluss wird der Kreisverkehr Haupt-/Nikolaus-Otto-Straße in Echterdingen wegen dringender Straßenbelagsarbeiten gesperrt. Es sind Umleitungsstrecken ausgeschildert. Das Einkaufszentrum in der Ulmer Straße ist über die Esslinger Straße erreichbar. Betroffen sind auch die Buslinien 35 (bedient wird nur der Abschnitt Ruit–Echterdingen) und 38 (Richtung Musberg; die Haltestelle Nikolaus-Otto-Straße wird nicht bedient, bitte auf Haltestelle Magellanstraße ausweichen).

## Sperrung Dierbachstraße

Ab Montag, 17.9., erneuern die Stadtwerke Wasserversorgungsleitungen in der Dierbachstraße in Echterdingen von Gebäude Nr. 4 bis Lilienthalstraße. Zugleich wird durch die Netze BW die Gasversorgungsleitung ausgetauscht. Die Bauzeit ist bis Ende Oktober vorgesehen. Zur Durchführung der Arbeiten muss der Baustellenbereich voll gesperrt werden. Der Anliegerverkehr ist mit baustellenbedingten Behinderungen möglich, jedoch stark eingeschränkt. Fragen zum Bauvorhaben beantwortet Frau Stoll, Tel. 94786-31.

## Sa., 15.9., Leinfelden Randweg Neue Sportstätten

Die neuen Sportstätten am Randweg werden am Samstag offiziell eingeweiht. Bauherren der leichtathletischen Anlagen (Werferfeld für Speer-, Diskus-, Hammerwurf und Kugelstoßen, Stabhochsprung- und Weitsprunganlage, Kunstrasenspielfeld, Beachvolleyballanlage) waren in Kooperation die Stadt und der TSV Leinfelden. Auch der Geh- und Radweg zwischen Randweg/alter B27 wurde von 1,50 auf 3,50 m verbreitert. Außerdem wurde das Nordsegment im Stadion durch die Stadt mitsaniert. Mit Showtraining, Sportdarbietungen, Mitmachstationen werden die neuen Sportstätten eingeweiht. Das Programm:

- 12.00 Uhr Tanz der Turnmädels und Eröffnung mit EBM Eva Noller und Jörg Holzschuh, Vorsitzender TSV Leinfelden
- 13.00 Leichtathletik Wurfanlage
- 13.40 Airtrack Turnen
- 13.50 Judo
- 14.10 Airtrack Turnen
- 14.20 Selbstverteidigung
- 14.35 Airtrack Turnen
- 14.50 Showtraining Volleyball
- 15.30 Fußballspiel

... sowie Mitmachstationen für Kinder und Erwachsene. Ausklang ist gegen 17 Uhr.

## Sa., 15.9. Jakobsbrunnen Energiewendetag

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Energiewendetage an diese Wochenende laden die Stadtwerke ins Neubaugebiet Jakobsbrunnen ein, wo im Blockheizkraftwerk (Adresse: Am Jakobsbrunnen 13, bei der Treppe) in umwelt- und klimafreundlicher Weise Wärme und Strom erzeugt. Das Programm:

- 14-14.45 Uhr – Besichtigung des Heizwerks mit Blockheizkraftwerk zur kombinierten Strom- und Wärmeerzeugung und mit zwei Gasbrennwertkesseln
- 14.45-15.30 Uhr – Möglichkeiten der Energieversorgung (Wärme und Strom) im Rahmen des Contractings mit den Stadtwerken (Vortrag und Fragerunde)
- 15.30-16.30 Uhr – Informationen für Bewohner des Gebiets Jakobsbrunnen und Mohrenacker zur Wärmeerzeugung und Funktion der Wärmeträgerstationen in den Häusern. Gesprächsmöglichkeit für an einem Anschluss interessierte Bewohner.

Für Kinder gibt es ab 15 Uhr Spiele mit Jongleur und Zirkuskünstler Jon.



# RAT & TAT



SENIOREN HELFEN ... OB'S WACKELT, KLEMMT ODER QUIETSCHT!



En dr Küche quietscht à Dürle  
ond dui Zimmerdier dui schleift.  
Ond die Schublad muss mer schmiera,  
no stoht **Rat & Tat** bereit.



Sieb verstopft, Wasserhahn tropft,  
nicht verzagen, **Rat & Tat** nach Hilfe fragen.



Sie haben schriftliche Angelegenheiten (keine  
juristischen Dokumente!) zu erledigen?  
Oder der Computer, das Smartphone,  
das Tablet macht nicht was es soll?  
**Rat & Tat**...hier werden Sie geholfen!



**Rat & Tat** hilft...  
...wenns dunkel bleibt, der Schalter klemmt,  
die Klingel schweigt, sind wir bereit!

Fotos: Wörm

Wir führen kleinere Reparaturen im Haushalt durch, helfen bei Computerproblemen oder beim Verfassen von Schriftstücken. Dafür berechnen wir eine Pauschale von 10€, sowie das Arbeitsmaterial. Den gesamten Erlös spenden wir für soziale Projekte in unserer Stadt.



Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! ☎ **0711/1600-324**  
Mittwochs von 10 -12 Uhr, Ehrenamtsbüro im Amt für soziale Dienste



**Sa., 15.9., 17 Uhr, Galerie Altes Rathaus Musberg**

Vernissage

**Gebrannte Erde**



Margot Spuhlers Skulpturen entstehen durch Schlagen und Brechen der Tonerde." Das Thema meiner Arbeiten ist der Menschen mit seinen archaischen Bezügen", sagt die Künstlerin. "Rauhe Materialität und Brüchigkeit stehen für die Vergänglichkeit." Die Einführung spricht Cornelia Buder. Bis 14. Oktober. Geöffnet samstags 16-18 Uhr, sonntags 11-13 Uhr und nach Vereinbarung.

**Sa., 15.9., 12-21 Uhr, Wegenerstr. 12, Echterdingen**

**Benefizveranstaltung**

Der Salon "Freddy der Frisör" lädt zu einer Benefizveranstaltung für die Olgälestiftung für das kranke Kind e.V.. Alle Tageseinnahmen werden gespendet. Sponsoren beteiligen sich mit einer Tombola. Der Kindergarten Aicher/Layhweg wird eine Spielstraße aufbauen. Eine Liveband sorgt für musikalische Unterhaltung, und auch für die Speisen und Getränke ist gesorgt.

**So, 16.9., 15-17 Uhr, Treff Zehntscheuer Tanzcafé**

Wolfgang Schöner spielt mit seinem Keyboard zum Tanz auf. Ob allein oder als Paar – schwingen Sie Ihr Tanzbein in ungezwungener Atmosphäre mit Live-Musik zu Standard- und Lateinrhythmen bekannter Melodien! In den Pausen bewirbt das Service-Team des Treff. Unkostenbeitrag: 8 € inkl. Kaffee und Kuchen. Der Tanz-Nachmittag ist eine gemeinsame Veranstaltung der beiden Treffs Impuls und Zehntscheuer.

**So., 23.9., 11 Uhr, Bürgersaal Zehntscheuer Echterdingen**  
**Swingin' Seniors**



Dreizehn Musiker mit reichlich Erfahrung auf den Bühnen der Region und motivierte Spätberufene haben sich vor rund zehn Jahren unter dem Dach der Musikschule zu den „Swingin' Seniors“ zusammengeschlossen. Unter der Leitung von Albi Hefele spielen sie Klassiker von Count Basie, Duke Ellington, Neal Hefti, Lionel Hampton, Nat King Cole, Ray Charles, Fats Waller und Jazzklassiker aus dem Blues sowie Rock und Roll. Das bunte Programm bietet lebendige Soli mit Trompete, Posaune, Saxophon und Gitarre, Bass, Piano und Schlagzeug. Gesangseinlagen von Sängerin und Sänger fehlen nicht.

Für die Bewirtung sorgen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der beiden Treffs Impuls und Zehntscheuer.

**So. 23.9., 17 Uhr, Stephanuskirche**  
**Bach und Mozart**



Ein Kammermusikabend mit Werken von Bach und Mozart: Die aus Echterdingen stammende Geigerin Dorothee Mühleisen (Bild) und ihre Cembalopartnerin Tina Speckhofer spielen Werke, die die Entwicklung von der Barockmusik Johann Sebastian Bachs über seinen Sohn Johann Christian bis zum frühen Wolfgang Amadeus Mozart nachzeichnen.

Dieses Kammermusikkonzert ist der Auftakt einer kleinen Reihe mit Werken der beiden großen Komponisten des Barock und der Wiener Klassik, die am 14. Oktober mit einem Orgelkonzert fortgesetzt und am 18. November mit dem großen Oratorienkonzert der Kantorei Echterdingen abgeschlossen wird. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

**Mi., 26.9., 10.30-11.20 Uhr, Bürgersaal Zehntscheuer, Echterdingen**

**„Der kleine Erdvogel“**

Für Kinder ab 3 Jahren mit dem mobilen Theater Pohyb's und Konzerten.



„Ich will fliegen“, sagt der Maulwurf. Aber Maulwürfe leben unter der Erde! Stimmt. Und wie alle Welt weiß: Maulwürfe fliegen nicht! Doch die Sehnsucht des kleinen Maulwurfes ist so groß, dass er beschließt ein „Erdvogel“ zu werden ...

**Familie & Heim**

**Warum ist der Messeauftritt auf der Familie & Heim wichtig für uns ...**

... , weil wir als Familienunternehmen seit über 30 Jahren zu Leinfelden-Echterdingen gehören. Werbearbeit und -beratung sind unsere Leidenschaft. Warum das so ist und was sich hinter unserem Firmennamen „Werbepartner“ verbirgt, möchten wir den Besuchern gerne zum 1. Mal auf dieser Messe zeigen.

**Britt Renz**  
**WERBEPARTNER RENZ**



**LE**  
Leinfelden-Echterdingen - wo sonst

Karten sind zum Preis von 5/4,50 Euro für Gruppen ab 10 Personen bei Reservix-Vorverkaufsstellen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt (Foto: Pohyb's & Konzerten)

**Das Kulturamt LE präsentiert:**

**So., 7.10., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal**

Konzerte in unserer Stadt

**Foai Verde: „Just Gypsy“**



Katalin Horvath (Gesang), Sebastian Mare (Violine), Vladimir Trenin (Bajan), Frank Wekenmann (Gitarre) und Veit Hübner (Kontrabass) – fünf Vollblutmusiker aus vier

verschiedenen europäischen Ländern begeistern mit feuriger Musik der Roma und der Länder Südosteuropas auf höchstem musikalischem Niveau. Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und die feurige, charismatische Sängerin Katalin Horvath verspricht ein musikalisches Erlebnis!

„Speed-Folk“ aus Rumänien trifft auf Orientalisches, serbische Rhythmen erscheinen neben ungarischen Melodien und russischer Folklore, das alles in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements. Verwegene Rhythmen und Virtuosität in atemberaubenden Tempi auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass, ungezügelter Energie und Lebensfreude im Hochgeschwindigkeitsrausch, daneben immer wieder leise melancholisch tragende Klänge: Ein Programm, das unter die Haut geht!

Im Vorprogramm der Musikschule spielt Nicolai Roth aus der Klavierklasse von Marianne György-Fetty ein Stück von Frederic Chopin.

Karten Vorverkauf 23,10 €, 13,20 € ermäßigt, 5,50 € für Besucher bis 20 Jahre bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie über [www.reservix.de](http://www.reservix.de).